



Jugendzentrum Saftladen
Mobile Jugendarbeit
Jugendtreff Ein-Stein
Ganztagsbetreuung
Freiwilligendienst
Integration aktiv
Schulsozialarbeit
Quartiersmanagement

April - Juni 2018

NEUES AUS DER JUGENDARBEIT!

Liebe Freunde des Trägervereins,

nicht nur meteorologisch ist es ein heißer (Früh-)Sommer, der hinter uns liegt! Ganz gleich, wohin man schaut - es rührt sich was in Sachen Jugend- und Sozialarbeit! Ein toller Kinder- und Jugendtag, den wir gemeinsam mit der Stadtjugendpflege und vielen Menschen feiern durften, ein Integrationsforum mit vielen Teilnehmern zur Vorstellung des Integrationskonzeptes, ein gelungener Abend mit den Jugendratskandidaten im Saftladen, erstmalig gewählte Quartiersbeiräte und - nach mehr als dreißig Jahren - eine Mitarbeiterin der Jugendarbeit, die wegen eines sehr freudigen Anlasses zumindest eine Zeit lang pausieren wird.



Wie immer lade ich Sie an dieser Stelle herzlich ein, sich selbst ein Bild von unserer Arbeit zu machen. Besonders gut ist das bei unseren öffentlichen Veranstaltungen möglich. Am Samstag feiern wir ab 15.00 Uhr das Stadtteilfest in Stein, am 11.8. ein Fest am Neuen Platz und am 14.9. ein Straßenfest am Johannisplatz. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei der Einen oder Anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Nebenher beschäftigen uns auch noch andere Themen als die Arbeit für und mit Menschen, z.B. die DGSVO. Sie als Empfänger haben uns online, bei einer Veranstaltung oder einer anderen Gelegenheit die Erlaubnis gegeben, Ihnen den Rundbrief zusenden zu dürfen. Wenn Sie ihn - was wir bedauern würden - nicht mehr erhalten möchten oder wenn Sie möchten, dass wir Ihre gespeicherten Daten aus unserer EDV löschen dann senden Sie uns bitte eine entsprechende Nachricht.

Liebe Grüße
Kerstin Halba

Ein Dutzend Kinder- und Jugendtage, zwölf mal tolle Entdeckungen



Kinder und Jugendliche rollten heuer in den Bubble Balls über den Kunstrasen, schossen Pfeile in die Zielscheibe und kickerten leibhaftig beim Menschenkicker um nur einige Beispiele zu nennen. Es war ein Riesenspaß durch die tollen Aktionen der 38 Stände sowie dem sagenhaften Bühnenprogramm! Mensch und Tier begeisterten wieder mehr als 1000 Besucher auf der Bühne und das bei strahlendem Sonnenschein.

Ein riesen Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben und dieses Ereignis zu einem unvergesslichen gemacht haben!

Ein besonderer Dank gilt heuer Nabila Salih, unserer Praktikantin! Aufgrund des Mitarbeiterwechsels bei der Stadtjugendpflege hat sie heuer ab Praktikumsbeginn einen sehr großen Teil der Vorbereitungsarbeit übernommen.



Endlich Ferien!

Es dauert nicht mehr lange und die großen Ferien starten. Damit sie kurzweilig sind, gibt es das landkreisweite Ferienprogramm, an dem sich auch die Stadt Geretsried und natürlich wir vom Trägerverein uns mit vielen tollen Angeboten beteiligen. Heutzutage geht die Buchung zum Glück bequem [online](#). Wer besonderes erleben will, muss schnell sein: Buchungsstart für die oft sehr kostengünstigen Veranstaltungen ist Samstag, der 14. Juli 2018 um 9:00 Uhr. Aber Achtung: Buchungen sind nur mit Ferienpass und nach der Registrierung auf der Internetseite möglich! Den Ferienpass zu kaufen - gibt es auch bei uns im Saftladen und im Ein-Stein - lohnt sich Dank vieler Vergünstigungen und Freikarten auf alle Fälle!

Mit Prävention junge Menschen stark machen - damit das Kind nicht erst in den Brunnen fällt!

In Zusammenarbeit mit dem Münchner Verein "Keine Macht den Drogen e.V." organisierte der Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried kürzlich im Quartierstreff Stein eine interaktive Multiplikatorenschulung zur Suchtprävention. 14 Mitarbeiter des Vereins und 10 weitere Teilnehmer aus der Region bzw. dem süddeutschen Raum, die alle in Jugendarbeit bzw. Schule tätig sind, erlebten zwei informationsreiche und kurzweilige Seminartage, bei denen es auch viel um die eigene Auseinandersetzung mit dem Thema Sucht ging.

Die beiden Präventionsfachkräften Nicolo Witte, stellvertretender Vorsitzender des Vereins, und Ralph Kappelmeier arbeiten hauptberuflich als Kriminalhauptkommissare am Polizeipräsidium München. Sie verfügen zudem über langjährige Erfahrungen als Trainer und Referenten für die Themenbereiche Sucht-, Drogen- und Gewaltprävention. Dafür zu sorgen, dass junge Menschen stark gemacht werden und gar nicht erst in den Brunnen fallen, ist ihnen seit Jahren eine Herzensangelegenheit.

Den Teilnehmern wurden an den beiden Schulungstagen zahlreiche Inhalte und Methoden vermittelt, damit sie Jugendliche für Probleme im Zusammenhang mit Sucht und Konsum von legalen und illegalen Drogen sensibilisieren und sie dazu bewegen können, sich aktiv mit dem Thema auseinander zu setzen. Die Fortbildung gliederte sich in die drei Themenblöcke „Sucht“, „Drogenkonsum und Recht“ und „Lebenskompetenzen“. Die Wissensvermittlung wurde in Rollenspielen, Übungen, Diskussionen, Kurzvorträge und Reflexionen interaktiv umgesetzt, ein Methodenhandbuch mit Reflexionsübungen rundete das Seminar ab.



Gerade Teilnehmer aus dem Bereich der Jugendarbeit hatten bereits einige Seminare zum Thema besucht und verfügten über einiges Vorwissen. Dennoch oder gerade deshalb war das einhellige Lob der 24 Seminarteilnehmer für die beiden Referenten und den Verein "Keine Macht den Drogen e.V." noch größer.

**Trägerverein
Jugend- und Sozialarbeit
Geretsried e.V.**

Unsere Vielfalt, Ihre Chance!
Sozialarbeiterin / Pädagogische Mitarbeiterin

- Offene Jugendarbeit
- Quartiersmanagement
- Ganztagsbetreuung / Übergangsklasse

Wenn Sie voller Tatendrang sind, gerne mit jungen Menschen arbeiten und in Geretsried viel bewegen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig! Flexible Ausgestaltung von Aufgaben- und Arbeitsumfang (Teilzeit / Vollzeit).

Fortlaufende Qualifizierungen, leistungsgerechte Vergütung nach TVöD und ein gutes Arbeitsklima sind nur einige Vorzüge, die Sie erwarten.

Bewerben Sie sich jetzt!

www.jugendarbeit-geretsried.de
TVöD | Adalbert-Schiller-Strasse 15 | 82520 Geretsried | g@jugendarbeit-geretsried.de

Mit Ihnen sind wir komplett!

Jugendbetreuerin Sozialarbeiterin
Mobile Jugendarbeit
Jugendtreff Ein-Stein
Ganztagsbetreuung
Freiwilligendienst
Integration aktiv
Sozialarbeit
Quartiersmanagement

Nichts ist bekanntlich so beständig wie die Veränderung.

Der Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V. versucht, sich fortlaufend zu verändern und zu verbessern!

Verändern Sie sich?

Wir freuen uns auf Sie!

Quartiersmanagement

Die Sirenen kommen!

Im Frühjahr gab es in allen drei Geretsrieder Sanierungsgebieten des Förderprogramms „Soziale Stadt“ Einiges zu tun! Anfang Mai wurde der bundesweite "Tag der Städtebauförderung" gefeiert. Bürgermeister Hans Hopfner eröffnete den Aktionstag in Stein, der Sirenenchor zog ein klingendes Band von dort über den Neuen Platz bis zum Johannisplatz.



In den einzelnen Quartieren wurde gemeinsam gefeiert, die Anwohner kamen miteinander ins Gespräch, tauschten sich zu den Themen im jeweiligen Gebiet aus, entwickelten die ein oder andere neue Idee und lernten sich etwas besser kennen.

Einige Zeit vor dem Tag der Städtebauförderung machten sich Bürgermeister Müller, Mitglieder des Stadtrates und Mitarbeiter der Stadtverwaltung bereits in die Sanierungsgebiete auf um mit den Bürgerinnen und Bürgern persönlich ins Gespräch zu kommen und zu erfahren, wo der Schuh drückt bzw. mit was die Menschen vor Ort zufrieden sind.

Bürgerbeteiligung wird GROSS geschrieben

Mit der Wahl von Quartiersbeiräten in den drei Sanierungsgebieten Johannisplatz, Neuer Platz und Stein wird die Beteiligung der Bürger vor Ort gestärkt. Neben Bewohnern der Stadtteile konnten Gewerbetreibende und Vertreter von Institutionen gefunden werden, die künftig mit überlegen, welche Aktivitäten vor Ort hilfreich sind und welche finanziellen Mittel dafür bereitgestellt werden sollen. Die Zusammenkunft am Neuen Platz sowie im Quartierstreff in Stein am Wahlabend des 7. Juni war erfolgreich.



Dank der sich seit letzten Jahr bestehenden offenen Bürgergruppe "WIR SIND STEIN" kamen in Stein etwa 20 BewohnerInnen zusammen und wählten aus ihrer Mitte einstimmig Roland Schiller, Dina Fekou, Carola Haferkorn, Marion Wagner und Stefan Blerch (v.l.n.r.) zum Quartiersbeirat.

Die Beiratssitzungen sind grundsätzlich öffentlich, alle BürgerInnen sind eingeladen mit zu diskutieren und ihre Ideen einzubringen. Mit dem Quartiersfonds sollen in allen Sanierungsgebieten kleine Projekte unterstützt werden.

Begegnung vor Ort stärken

Mit dem Quartiersmanagement soll auch der nachbarschaftliche Zusammenhalt und das Wissen übereinander gestärkt werden. Ein Boccia-Treff für die Anwohner und ein mit der Pfarrei durchgeführter Abend unter dem Titel "Auf gute Nachbarschaft" am Johannisplatz, die Vorbereitungstreffen für das Sommerfest und den Weihnachtsmarkt am Neuen Platz, die Veranstaltungen im Quartierstreff Stein für Senioren und die regelmäßigen Bürgersprechstunden in den drei Stadtgebieten helfen, dass die Menschen zusammenkommen und miteinander in Bewegung kommen.

INTEGRATION AKTIV

Geretsried hat ein Integrationskonzept

Die Arbeit von Integration aktiv stand im letzten Quartal ganz unter dem Zeichen von Begegnungen und Austausch. Beim zehnten Integrationsforum konnten wir viele Netzwerkpartner begrüßen, die zu dem wichtigen Thema Integration immer wieder ihre langjährige Erfahrungen einbringen. So ist nach einigen Monaten im gemeinsamen Austausch das kommunale Integrationskonzept entstanden. Wir stellten Auszüge daraus vor und freuen uns, wenn es künftig leichter gelingt, die Akteure zu vernetzen, die Arbeit zu bündeln und Denkanstöße zu geben. Des Weiteren soll es die Grundlage für die zukünftige Arbeit rund um das Thema Integration bilden. In digitaler Form wird das Konzept so bald wie möglich online gestellt. Zudem werden Ausschnitte im Stadtmagazin veröffentlicht.

Das nächste Integrationsforum am 9. Oktober ist bereits in Planung. Hier konnten wir einen sehr versierten Referenten gewinnen. Der Abend wird unter dem Motto „Muttersprache(n) – die Basis für alle Sprachen“ stehen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Das nächste Integrationsforum am 9. Oktober ist bereits in Planung. Hier konnten wir einen sehr versierten Referenten gewinnen. Der Abend wird unter dem Motto „Muttersprache(n) – die Basis für alle Sprachen“ stehen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.



Ein weiteres Projekt, der „Willkommensstadtplan“, nähert sich dem Abschluss, so dass künftig die Orientierung für Neuzugezogene einfacher wird. Die wichtigsten Geretsrieder Einrichtungen werden dann auf dem digitalen Stadtplan in fünf Sprachen zu finden sein.



Förderung der Integration bzw. Auseinandersetzung mit der eigenen Herkunft auf ganz kleinem Raum? Das ist möglich und sorgt dafür, dass sich Menschen über ihre eigene Geschichte Gedanken machen und darüber mit anderen ins Gespräch kommen. „Heimat im Schuhkarton“ wurde bereits in einer Multiplikatorenschulung den Netzwerkpartnern vorgestellt und soll in den nächsten Monaten an verschiedenen Geretsrieder Einrichtungen durchgeführt werden – bei Interesse sprechen Sie uns bitte an! Ausstellungstermin für die Exponate ist der 7. November im Museum der Stadt Geretsried.

JUGENDZENTRUM SAFTLADEN

Trotz aufkommendem Sommerloch hohe Besucherzahlen

Das zweite Quartal startete mit sehr hohen Besucherzahlen, doch im Juni erreichte uns das berühmt berüchtigte Sommerloch. Dennoch kam das Jugendzentrum Saftladen im vergangenen Vierteljahr immerhin noch auf durchschnittlich 64 Besucher täglich. Zum Glück heißt weniger Besucher nicht weniger Spaß. Am meisten freuen sich die Saftladenbesucher momentan über die Kaffeespezialitäten, die man sich nun an der Theke kaufen kann. Vom Espresso über Cappuccino bis hin zum Latte macchiato gibt es alles zum jugendgerechten Preis.

Weniger um Spaß ging es bei der Vorstellung der JugendratskandidatInnen im Mai. Zweiter Bürgermeister Hans Hopfner und Jugendreferentin Heidi Dodehöft, sowie die Stadtjugendpflegerin Christina Metz und das Team der Jugendarbeit wollten mit der öffentlichen Vorstellung der JugendratskandidatInnen deutlich machen, dass die Mitbestimmung in Geretsried einen hohen Stellenwert hat.



Mitbestimmung wird auch im Saftladen GROSS geschrieben.

Im April war es wieder so weit. Es ging zum zwei mal jährlich stattfindenden Mitbestimmerkreis, diesmal in das schöne Allgäu. Mit 16 Jugendlichen starteten die Mitarbeiter am Freitag Nachmittag in ein arbeitsreiches Wochenende.



Dort angekommen, wurde erst einmal das neu ausgesuchte Haus inspiziert und dann ging es auch schon an die Planung für 2018. Zusammen mit den Jugendlichen wurden die Finanzen genauer betrachtet und neue Veranstaltungen geplant. So begannen die Jugendlichen zum Beispiel die Jubiläumsfeier für 35 Jahre Saftladen am 12. Oktober zu organisieren und brachten Vorschläge für weitere sinnvolle Anschaffungen ein.

Wild, bunt, zukunftsorientiert – wie wir

Im April beschlossen die Saftladenbesucher, die Wiese vor dem Haus in eine Blumenwiese umzuwandeln. Nach gründlicher Information stellte sich heraus, dass mit Vertikutieren zwar eine Bodenverbesserung erreicht werden könnte, jedoch keine Neuanlage: Dafür muss alte Grasnarbe abgetragen, der Boden ausgemagert sowie gelockert und eine Neuaussaat gemacht werden. Zudem ist eine Blumenwiese nicht begehbar, kommt also für ein Jugendzentrum nicht in Frage. Die Alternative ist ein Blumenrasen, bestehend aus niedrigen Gräsern und Kräutern, der trittfest ist. Wir hoffen, damit einen Kompromiss gefunden zu haben zwischen jugendgerechter Nutzung und ökologisch wichtiger Verbesserung des Geländes. Aber Achtung: Die Natur braucht Zeit – die Experten sprechen von drei Jahren bei richtiger Pflege, bis sie sich zur vollen Schönheit entfaltet.

MOBILE JUGENDARBEIT

Gute Arbeitsbedingungen bei der aufsuchenden Jugendarbeit

Im vergangenen Quartal sorgte ungewöhnlich frühes Sommerwetter nicht nur für neue Rekordwerte in der Wetterstatistik, sondern auch für viele Kontakt- und Interaktionsmöglichkeiten im öffentlichen Raum. Die Kontaktzahlen lagen stabil bei durchschnittlich 35 bis 40 Jugendlichen pro Arbeitseinsatz. Die allgemeine Stimmung war relativ gut, die meisten Menschen waren gut gelaunt und es gab kaum Konfliktpotential. Trotzdem brauchten regelmäßig Klienten intensivere Beratung, z.B. wegen verschiedener Verstöße gegen das Gesetz oder bei persönlichen Problemen wie bei der Bewältigung von Konflikten. Des weiteren gab es eine intensive Elternberatung einer Familie in der Existenzkrise, die erfolgreich an den Jugendsuchtberater und das Jugendamt weitervermittelt werden konnte.

Erfolgreiche Netzwerkarbeit im Sozialraum

Die Mobile Jugendarbeit hat im letzten Quartal an den beiden neu gebildeten Regionalkonferenzen teilgenommen, wo die gemeinsame Kooperation im Sozialraum besonders gefördert und ausgebaut wird. Im April hat die Frühlingsvollversammlung des Arbeitskreises Sucht mit dem Thema „Mediensucht“ stattgefunden. Das AK Sucht Untergruppentreffen im Juni diente dem konstruktiven Austausch mit der Polizei im Landratsamt. Beim Schulprojekt „Kampfspiele“ war der Mobile Jugendarbeiter beim Elternabend und bei zwei Terminen als aktiver Betreuer integriert. Am traditionell gut gelungenen „Kinder- und Jugendtag“ im Mai war die Mobile Jugendarbeit wieder mit dem beliebten Sport- und Spielmobil „MobSSI“ im Einsatz.

JUGENDTREFF EIN-STEIN

Wenn der Abschied jede Woche sichtbar wird

Seit letzten Jahr im Dezember wurde es gemunkelt, bald war es dann auch offiziell: Lilly Schöffmann wird uns im Juni 2018 verlassen, um in Elternzeit zu gehen. Ziemlich genau drei Jahre war sie im Jugendtreff Ein-Stein die Fachbereichsleitung und hat diese Aufgabe bereits während ihres Studiums als Sozialpädagogin begonnen. Mit ihrer positiven Art und Fachkenntnis hat sie sowohl bei den MitarbeiterInnen als auch bei den Kids immer wieder gepunktet. Sie hatte stets ein offenes Ohr, wenn es um die Nöte der Kinder und Jugendlichen ging. Der Abschied Ende Juni ist ihr nicht leicht gefallen und auch die Kinder und Jugendlichen sowie die MitarbeiterInnen nahmen es mit Wehmut.

Dass für Lilly von Irina Pfafenrod und den Kindern eine ganz besondere Abschiedstorte gebacken wurde versteht sich von selbst. In einem Jahr will sie wieder zurückkehren und ihre Arbeit als Fachbereichsleitung wieder antreten. Bis dahin kann viel passieren, trotzdem würden sich die Kids als auch die MitarbeiterInnen riesig freuen, Lilly wieder begrüßen zu dürfen. Eine schöne Zeit Lilly!



Stein lädt ein! Ein-Stein und der Quartierstreff machen gemeinsame Sache

Das vielleicht wichtigste Fest für den Jugendtreff Ein-Stein steht am Samstag, den 14. Juli vor der Tür und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Es werden wieder verschiedene Soziale Einrichtungen und Netzwerkpartner am Fest beteiligt sein, wie z.B. der Caritas Kindergarten aus Stein, das BRK, der Diakonie Kindergarten, die Caritas Kinder- und Jugendhilfe, die Islamische Gemeinde und der Quartiersbeirat von „Wir sind Stein“, die für das leibliche Wohl sorgt. Außerdem gibt es wieder eine Bühne an der die TUS-Tanzgruppe auftritt, der Künstler Solomon Solgit mit Kindern des Jugendtreff Ein-Stein eine Choreografie vorführt und Bands unsere Gäste mit musikalischen Highlights unterhalten wird. Wir hoffen auf gutes, sonniges Wetter und viele Gäste!



Wir hatten so gehofft, dass das deutsche Fußballteam, zumindest ins Achtelfinale kommt, doch vergebens. Trotzdem gibt es bei unseren Live WM-Übertragungen im Ein-Stein regen Anteil an den Spielen. Durch die vielen verschiedenen Nationalitäten unserer Besucher gibt es immer viel Interesse bei den Nationalteams. Vor allem das Team aus Russland und Kroatien wurde bei den Spielen stark angefeuert.

Sehen lernen - der Kinderfotopreis motiviert dazu

Die Teilnahme am Oberbayerischen Kinderfotopreis ist schon so etwas wie eine Tradition im Jugendtreff. Angeleitet von einer Medienpädagogin und Mitarbeitern des Treffs ging es bei einem gemeinsamen Workshop zunächst darum, bewußt hinzusehen, die Umgebung wahrzunehmen und Motive zu entdecken. Viele tolle, sehenswerte Fotos entstanden bei der Aktion! Jetzt heißt es Daumen drücken!



SCHULSOZIALARBEIT

Wer an der Quelle sitzt...

... der kann mit wenig Aufwand nicht nur niederschwellig Kontakte pflegen, sondern mit unermüdlichem Einsatz von Carolin Kramheller beim Berufsinformationstag in der Realschule für das Freiwillige Soziale Jahr werben.



Die Schüler waren äußerst interessiert und stellten viele Fragen zu den FSJ Stellen, den Seminarinhalten, der Vergütung, den persönlichen Lebenserfahrungen und sogar warum sich meist Mädchen für eine FSJ Stelle bewerben. Allgemeine Fragen zu Berufen im Sozialen Bereich wurden von der Schulsozialarbeiterin Angela Heim beantwortet. Viele Schüler nahmen auch die Möglichkeit eines kurzen Berufsinteressentests wahr.

UNSERE ANGEBOTE AUF EINEN BLICK

Jugendtreff Ein-Stein

Steiner-Ring 22a, 82538 Geretsried
Tel: 08171/9978088, Fax: 08171/9978089
ein-stein@jugendarbeit-geretsried.de

Öffnungszeiten:

Montag u. Donnerstag: 16:30 Uhr - 21:30 Uhr Freitag: 16:30 Uhr - 22:00 Uhr
Samstag: 16:00 Uhr - 22:00 Uhr

Koordinationsstelle Integration aktiv

Steiner Ring 24, 2538 Geretsried
Tel: 08171/9266535
Mobil: 01523/4260325
iag@jugendarbeit-geretsried.de

Jugendzentrum Saftladen

Adalbert-Stifter-Straße 15, 2538 Geretsried
Tel: 08171/51192, Fax: 08171/3490000
saftladen@jugendarbeit-geretsried.de

Öffnungszeiten:

Dienstag u. Mittwoch: 16.00 Uhr - 21.30 Uhr Freitag: 16.00 Uhr - 22.00 Uhr
Sonntag: 15.00 Uhr - 20.00 Uhr

Mobile Jugendarbeit Geretsried

Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried
Tel. u. Fax: 08171/3490000
Mobil: 0151/40335064
mja@jugendarbeit-geretsried.de

Schulsozialarbeit an der Staatl. Realschule

Adalbert-Stifter-Straße 14, 82538 Geretsried
Tel.: 08171/919987
Mobil: 0152/29254639
Fax: 08171/3490000
schulsozialarbeit.rs@jugendarbeit-geretsried.de

Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag 08:00- 13:30

Quartiersmanagement Stadtteil Stein, Neuer Platz, Johannisplatz

Kontakt über die Geschäftsstelle
Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried
Tel.: 08171/90208
Fax: 08171/3490000
qm-stein@jugendarbeit-geretsried.de
qm-neuerplatz@jugendarbeit-geretsried.de
qm-johannisplatz@jugendarbeit-geretsried.de

Radwerkstatt am Jugendzentrum Saftladen

Kontakt über die Geschäftsstelle
Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried
Tel.: 08171/90208
radwerkstatt@jugendarbeit-geretsried.de

Öffnungszeiten:

Frühjahr - Herbst bei guter Witterung, Mittwochs: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

- Mittwochs, 15:00-17:00 Uhr: Kultu(h)werkstatt im Jugendtreff Ein-Stein
- Mittwochs, 17:00-19:00 Uhr: Bürgersprechstunde am Johannisplatz
- Donnerstags, 16:00-18:00 Uhr: Bürgersprechstunde im Quartierstreff Stein
- Freitags, 13:00-15:00 Uhr: Bürgersprechstunde am Johannisplatz
- Freitags, 14:00-16:00 Uhr: Einsteiger für alle Kids von 6 bis 11 Jahren im Jugendtreff Ein-Stein
- Freitags, 16:00 Uhr: offene Holzwerkstatt für Kinder ab 8 Jahren im Jugendzentrum Saftladen
- jeden ersten Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr: Familiencafé im Quartierstreff Stein, für Eltern und Großeltern mit Kindern bis 6 Jahren
- jeden 3. Montag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr: Seniorensprechstunde im Quartierstreff Stein mit der Seniorenreferentin Dr. Sabine Gus-Meyer (Voranmeldung nicht erforderlich)
- jeden dritten Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr: Seniorencafé im Quartierstreff Stein
- Unsere Jugendhäuser machen Sommerpause! In den ersten drei Ferienwochen ist das Team des Jugendzentrum wie gewohnt da, in der zweiten Ferienhälfte öffnen die Kollegen im Ein-Stein den Jugendtreff!

HILFE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN IN GERETSRIED

Sie wollen Kinder und Jugendliche unterstützen? Selbst tatkräftig mit anpacken? Wollen anderen Menschen etwas Gutes tun? Der Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit und seine Mitarbeiter wissen um viele kleinere und größere Problemlagen. Gerne geben wir Ihnen Tipps, wie Sie sich z.B. im Bereich der Sprachförderung aktiv einbringen können, wo Ihre Spenden gut angelegt sind oder in welcher Art Sie sonst helfen können!

Impressum:

Herausgeber: Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.

V.i.S.d.P.: Geschäftsführer Rudi Mühlhans

Redaktion: Rudi Mühlhans, unter Mitarbeit von Kerstin Halba, Sandra Mader, Lidwina Schöffmann, Sibylle Ulbrich, Christian Lotz, Michael Mock u.a.

Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.

Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried

Tel: 08171/90208, Fax: 08171/3490000

Die Geschäftsstelle ist i.d.R. Montag – Donnerstag von 8.00 Uhr – 12.30 Uhr sowie nach Terminvereinbarung besetzt.

Tel.: 08171 / 90208, Fax: 08171 / 3490000,

Mail: gf@jugendarbeit-geretsried.de

www.jugendarbeit-geretsried.de

Erscheinungsweise „Neues aus der Jugendarbeit“: alle 3 Monate

Liebe Leserinnen und Leser!

Schön, dass Sie sich die Zeit für „Neues von der Jugendarbeit“ genommen haben. Wir hoffen, Sie gut informiert zu haben. Bitte empfehlen Sie unseren Rundbrief weiter. Um in den Verteiler aufgenommen zu werden, bitten wir um Eintragung unter www.jugendarbeit-geretsried.de.

...FÜR DICH UND DEINE STADT!

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)